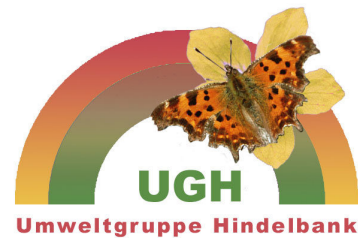


# Jahresbericht 2003



Vor Jahren habe ich einmal einen Spruch aufgeschrieben, der mir im Moment - ich sitze am Schreibtisch und möchte den Jahresbericht schreiben - einfach nicht mehr aus dem Kopf geht.

„ Es ist wirklich erstaunlich, was einem alles einfällt, wenn man am Schreibtisch sitzt und keine Einfälle hat!“

Da in einem Jahresbericht aber nicht irgendwelche Einfälle gefragt sind, sondern ein Jahresbericht Einblick in das vergangene Vereinsjahr geben soll, nehme ich nun meine Notizen hervor und beginne mit unseren Exkursionen.

## Waldbegehung der besonderen Art

Wie geht es unserem Wald drei Jahre nach dem Sturm Lothar? Dieser Frage wollten wir nachgehen und luden, zusammen mit der Kulturkommission, unsere Mitglieder und die Bevölkerung von Hindelbank zu einer Waldbegehung in den Hasenschlupf ein. In diesem Waldstück hat der Sturm riesige Lücken gerissen und die UGH arbeitet dort an der Gestaltung eines ökologisch, gestuften Waldrandes.

Herr Fankhauser, zuständiger Förster von Hindelbank, führte uns durch den Wald. Auf anschauliche und interessante Art erklärte uns Herr Fankhauser, wie schnell sich die Natur nach einem solchen Schaden wieder erholt, sich entwickelt und wieviel der Waldbesitzer dazu beitragen kann und darf. Herr Fankhauser erläuterte uns die Probleme mit dem vielen Holz, der Lagerung und mit dem Borkenkäfer.

Nach dieser Führung erwartete uns am Brätliplatz der Naturfreunde eine kühle Holunderblütenbowle. Die von Regula Gyger zubereitete Bowle mundete unseren Teilnehmer/innen sehr und somit kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz.

Herzlichen Dank an Regula für das kühle Getränk und an Margrit für die dazupassenden Snacks.

## Lebensraum Weiher und Bach

Diese Exkursion fand am 18. Juni 2003 im Naturschutzgebiet Bärmatte, am Steppbach und in der Kiesgrube statt und wir wurden von der Stiftung Landschaft und Kies eingeladen.

Das Thema dieses Naturkundekurses: „ Lebensraum Weiher, Lebensraum Bach“ Die Stiftung Landschaft und Kies hat mit Hilfe von Samuel Bachmann einen interessanten Nachmittag gestaltet. Unter der Führung von Feldbiologe Herr Grütter, Biologe Herr Hoess und Samuel Bachmann erkundeten die Teilnehmer in drei Gruppen das Gebiet um die Kiesgrube.

Von unserem Verein haben sich erfreulich viele Mitglieder angemeldet. Den Lebensraum Bach, Weiher und Kiesgrube einmal mit den Augen von einem Fachmann zu sehen ist ein besonderes Erlebnis.

Die Kiesgrube Hofstetter AG offerierte zum Abschluss allen Teilnehmer/innen einen Imbiss.

## Füürweiher Erli

An der letzten Hauptversammlung haben wir das Projekt „ Füürweiher Erli“ Umgestaltung in ein Biotop vorgestellt. Die Versammlung hat unserem Vorschlag zugestimmt.

Die Firma Hofer hat nun im November 2003 die Maschinenarbeit ausgeführt und den Weiher ausgeputzt. Es stellte sich heraus, dass das Becken schlimmer verschmutzt war als angenommen wurde. Somit war der Aufwand für diese Arbeit grösser.

Am 8. November 2003 fanden sich zur Fertigstellung des Biotops einige UGH Leute beim Weiher ein. Mit vereinten Kräften wurden Lesesteinhaufen für Insekten, Amphibien und Kleinsäuger gebaut. Zwischendurch entbrannte unter den Helfern/innen ein richtiger Kampf um die grössten Steine. Schliesslich wollten alle einen tollen Lesesteinhaufen bauen.

Zur Aufwertung des Biotops setzten wir noch einige Sträucher und Kopfweiden. Die Lesesteinhaufen wurden mit Holz bereichert. Um die Sicherheit zu gewährleisten, musste das ganze umzäunt werden. Erwähnen möchte ich auch das feine Znüni, welches uns Ursula Bachmann brachte. Herzlichen Dank!

Auch Herrn Hofer danke ich an dieser Stelle für seine Unterstützung ganz herzlich.

### **Heckenpflege**

Schon längere Zeit hatten wir vom Vorstand den Eindruck, dass der Hecke am Steppbach einmal ein „professioneller“ Schnitt gut tun würde. Bei der Hecke wurden jeweils nur die

Äste auf der Strassenseite mit der Heckenschere gekürzt. So entstand eine kompakte Hecke. Damit sich das Holz wieder verjüngen kann und nicht verdorrt, muss von Zeit zu Zeit ein Stück auf den Stock geschnitten werden.

Mit Erlaubnis der Gemeinde führten wir nun diese Arbeit aus. Ein grosses Stück setzten wir auf den Stock und ein Teil lichteten wir aus. Die abgeschnittenen Äste werden zur Aufwertung des ökologischen Lebensraums in der Hecke aufgeschichtet. Auch die Hecke bei Familie Danz setzten wir einen Drittel auf den Stock.

### **Bauen von Nistkasten für Mauersegler**

Vor 8 Jahren haben wir Nistkasten für Mauersegler gebaut und diese bei einer Hausfassade der Anstalt Hindelbank aufgehängt. Die Nistkasten werden von dieser interessanten Vogelart rege als Brutplatz genutzt, und der Wohnraum platzt aus den Nähten. Kurz entschlossen hat nun Martin Bachmann, mit der Hilfe von Herrn Christian Bieri, eine Nistkastenbau Aktion organisiert. Bereits sind 30 Stück gebaut und warten nun darauf, um von der Feuerwehr installiert zu werden.

An dieser Stelle danken wir Herrn Bieri ganz herzlich für seine Mithilfe.

An folgenden Daten hat die UGH beim Häckseln mitgeholfen:

22.03.03 / 23.08.03 / 18.10.03 / 08.11.03 / 21.02.04

Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand an vier Sitzungen getroffen. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen für Ihre Arbeit.

Allen Mitgliedern und Gönnern danke ich für die Unterstützung des Vereins.

Hindelbank, 01. März 2004

Die Präsidentin: Marianne Schafroth